

mitgeholfen hat. De Bom schildert die Entwicklungsgeschichte der Firma und rühmt sie als das Zeughaus, das der flämischen Kulturbewegung die besten Waffen geschmiedet habe. Im übrigen geht aus dem Lagerkatalog hervor, daß gerade während des Krieges die Bücherproduktion in Flandern erstaunlich groß war. Zwar habe der Krieg, sagt ein Nachwort der Firma, auch den »Niederländischen Buchhandel« schwer getroffen, doch schiene gerade in diesem letzten Jahre, »daß die Lichtpunkte zahlreicher würden«. In immer stärkerem Maße entwickelte sich seit Jahresfrist im Volke das Verlangen nach einer eigenen flämischen Kultur als Vorbote eines wieder auflebenden Flandern.

Ein weiteres gutes Zeichen für die Zukunft kommt vom flämischen Buchhandel selber. Der Stand als solcher ist bekanntlich in Flandern überhaupt nicht zusammengeschlossen, woraus hauptsächlich die große geschäftliche Schwäche des Erwerbszweiges und die geringe Verbreitung des flämischen Buchs unter den Massen zu erklären sind. Mitten im Kriege kam das Besinnen. Mit Einschluß der holländischen Jubiläumsfirma von Smeding haben sich die Antwerpener Fachgenossen zu einem Interessenverband vereinigt, an dem in Kürze auch die anderen Städte sich beteiligen werden. Man plant die Aufrihtung eines Verbandhauses in Antwerpen als einer zentralen Auslieferungsstelle für den flämischen Buchhandel sowohl wie für die Einfuhr aus Holland, Deutschland usw.

Z. B. Brüssel.

Dr. S.

Wöchentliche Übersicht

Abes

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

4. bis 9. März 1918.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 54.

* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

***Barthelmann, W.**, Barnemünde, Reisebh., Zug- u. Galanteriewaren u. Handlung kunstgewerb. Gegenstände. Gegr. 1870. Inh.: P. Werner. Leipziger Komm.: Enobloch. [Dir.]

***Baumert, Artur**, Buchhandlung, Osnabrück, Schloßstr. 70. Gegr. 1./X. 1917. Bankkonto: Osnabrücker Bank; Scheck- u. Giroverkehr bei der Sparkasse Osnabrück. Postscheckkonto Hannover 7529. Prokur.: Frau Christine Baumert geb. Schulte. Leipziger Komm.: Goldmar. [B. 52, S. 2./III. 1918 u. dir.]

Buchhandlung u. Kunsthandlung des Kath. Schulvereines f. Oesterreich, Wien, wurde März 1918 von der Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H., Innsbruck, Wien u. München mit Akt. u. Pass. käuflich erworben u. unter der Firma Buch- u. Kunsthandlung der Verlagsanstalt Tyrolia, Wien, weitergeführt. [B. 52.]

***Buch- und Kunsthandlung der Verlagsanstalt Tyrolia**, Wien I, Stefansplatz 5. Seit März 1918. Gegr. 1899. Inh.: Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H., Innsbruck, Wien, München. Wiener Komm.: Arnold. Leipziger Komm.: Koehler. [B. 52.]

***Dreißbach, Heinrich**, Flörsheim, Karthäuserstr. 6. Verlag der Flörsheimer Zeitung, Buchdr. u. Buchh. Gegr. 1897. Leipziger Komm.: Goldmar. [Dir.]

***Ellings Buchh.**, Karl, Lindow (Mark), Breitestr. 35. Buchh. u. Zeitungsverlag. Gegr. 1899. Leipziger Komm.: Schneider. [Dir.]

Frommann, Ernst, Papier- u. Buchh., Nürnberg. An Frau Adelgunde Frommann ist Prokura erteilt. [S. 1./III. 1918.]

Harder Verlag, J., Altona. Der Inh. J. A. Harder ist verstorben. [B. 52.]

***Hoffmann's Verlag**, A., Berlin, veränderte sich durch Übergang an eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung laut Gesellschaftsvertrag v. 8./II. 1918 in A. Hoffmann's Verlag Theater-Buch- u. Musikalien-Literatur, G. m. b. H. Geschäftsf. ist Adolph Hoffmann. [S. 7./III. 1918.]

***Hoffmann's Verlag**, Hans, Rorderney. Der gesamte Verlag ging an A. Frerichs daselbst über. [Dir.]

***Rajon, Daniel & A.**, Sarajevo (Bosnien). Der Gesellschafter Daniel A. Rajon ist verstorben; die gesamten Rechte u. Verpflichtungen desselben gingen nunmehr auf dessen Erben über. Die Firma wird vom zweiten Gesellschafter Albert D. Rajon weitergeleitet. [Dir.]

Knorr & Hirth, G. m. b. H., München. Geschäftsf. Alexander Stuhra gelöst. [S. 4./III. 1918.]

Köhler, Alexander, Leipzig, Zweigniederlassung. Die Prokura des Ernst Moser ist erloschen. [S. 28./II. 1918.]

***Mann, Hugo**, Falkenstein (Bogtl.), Gartenstr. 26. Sortbh., Verh., Musik-, Instrum., Saiten- u. Paph., Lesez. u. Kolph. Gegr. 18./V. 1894. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]

Meißner & Buch, Leipzig. Der Mitinh. Geh. Kommerzienrat Julius F. Meißner ist verstorben. [Dir.]

Müller, Georg, Verlag, München, ging 19./I. 1918 an Dr. Arthur Kauffmann über, der firmiert Georg Müller Verlag Dr. Kauffmann. An Frau Hedwig Ghisio u. Johannes von Guenther ist Prokura erteilt. Geschäftsleiter der Herstellungsabtlg.: Paul Renner. [B. 53.]

Müller, Paul, vormals Grazer'sche Buchh., Stolberg (Erzgeb.), in Konkurs seit 26./II. 1918. [S. 1./III. 1918.]

Müchmeyer, G. G., G. m. b. H., Niedersiedlig (Sachsen). Karl Julius Haller ist nicht mehr Geschäftsf. Zum Geschäftsf. ist bestellt Carl Alfred Seidemann. [S. 6./III. 1918.]

***Nationalverlag G. m. b. H.**, Stettin, Friedrich Karlstr. 27. Gegr. 1916. Geschäftsf.: Dr. Fritz Mittelmann. Leipziger Komm.: Goldmar. [Dir.]

Quasthoff, Hermann, Verl.-Buchh., Stuttgart u. Wiesbaden. Der Inh. Hermann Quasthoff ist verstorben. [S. 4./III. 1918.]

Schmid, Edmund, Verlagsbuchh., Wien. Der Inh. Edmund Schmid ist verstorben. [Dir.]

Schmidt-Vertsch, Otto, G. m. b. H., München. Frau Zenta Nithad ist stellvertretende Geschäftsf. [S. 1./III. 1918.]

Schwalbe, Walther, Emden (Ostfriesland). Die Sortimentsbuchhandlung ging käuflich Febr. 1918 ohne Akt. u. Pass. an Hermann Zichardt über, der sie unter der Firma W. Schwalbe, Buchhandlung weiterführt. Verlag, Antiquariat u. Steindruckerei verblieben dem seitherigen Inhaber, der diese Geschäftszweige unter der Firma W. Schwalbe Verlag fortführt. [B. 52.]

***Schwalbe, W.**, Verlag, Emden (Ostfriesland). Verlag, Antiq. u. Steindr. Gegr. 1./X. 1880. Fernsprecher 265. Bankkonto: Stadt. Sparkasse. Leipziger Komm.: Kefler. [B. 52.]

Segler, Curt, Buch- u. Zeitungs-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Hannover. Curt Segler ist durch Tod als Geschäftsf. ausgeschieden. [S. 7./III. 1918.]

Tempel-Verlag, Der, Potsdam. Die handelsgerichtliche Eintragung der Firma lautet: Der Tempelverlag in Potsdam Johannes Lepsius, Potsdam. [S. 8./III. 1918.]

Verlagsanstalt f. Geschichtsliteratur Max Dreger, Berlin. Prokurist ist Erwin Jonas. [S. 2./III. 1918.]

Vogel, F. C. W., Leipzig, hat Postscheckkonto 53 657. [B. 57.]

Volkshygienischer Verlag F. Heinrich Haf, Dresden, jetzt Dresden-A. 19, Pohlandstr. 36. [B. 53.]

Westermann, Georg, Braunschweig. Die Prokura des Fräuleins Agnes Thiemann ist gelöst; die dem Carl Alberti in der Weise erteilte Gesamtprokura, daß derselbe zur Vertretung der Firma in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen befugt sein soll, ist eingetragen. [S. 5./III. 1918.]

Zürcher & Furrer, Buchdruckerei z. Wellenberg, Zürich, hat sich infolge Hinscheidens des Gesellschafters Fritz Furrer aufgelöst. Die Firma tritt in Liquidation. Als Liquidatoren sind ernannt: Der Kollektivgesellschaftler Ernst Zürcher, von Thalwil, in Zürich 1, und ferner Robert Furrer, von Zürich, in Zürich 8, und Rudolf Emil Schnorf, von Utikon a. S., in Zürich 5. Die Genannten führen je zu zweien kollektiv namens der Firma mit dem Zusätze in Liq. die rechtsverbindliche Unterschrift. [S. 4./III. 1918.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 54.

Bücher, Broschüren usw.

Bahnhofsbuchhandel, Der. Offizielles Organ des Vereins Deutscher Bahnhofsbuchhändler. 13. Jahrgang, Nr. 3/4 vom 25. Februar 1918. Leipzig-Reudnitz, Konstantinstr. 8, Verlag des Vereins Deutscher Bahnhofsbuchhändler. Aus dem Inhalt: Bibliotheken in Personenzügen.

Blätter für Bücherfreunde (Inter folia fructus). Illustrierte periodische Übersicht über die Neuererscheinungen der Literatur. XVII. Jahrgang, Nr. 5 vom Februar 1918. Verlag: F. Goldmar, Leipzig. Aus dem Inhalt: Gustav Rohne: Charlotte Riese. — Zwei Fünfundzighjährige [Rudolf Heubner und Alfred Suggenberger].